

Monty Python »Das Leben des Brian« (1979) – Lösungshinweise

Anspielung auf die biblische Jesusgeschichte (1)

- Geburt Jesu in Betlehem (Lk 2 + Mt 2,1–12): Brian wird neben Jesus im Kuhstall, als Sohn der jüdischen Mutter Mandy Cohen und des römischen Soldaten Nixus Minimax geboren. Er bekommt Besuch von den Heiligen Drei Königen.
- Bergpredigt, Seligpreisungen (Mt 5–7)
- Krankenheilung Jesu
- Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen jüdischen Strömungen
- Römische Besatzung und Pontius Pilatus
- Kreuzigung
- Diskussion um die Messianität Jesu bzw. Brians
- Petrus, Judas und Barabbas spielen keine Rolle
- Kreuzigung: Während die Bibel nur von drei Personen spricht, die gekreuzigt werden, zeigt der Film eine Massenkreuzigung.

Beziehung Brian – Jesu und Bewertung der Darstellung Jesu (1)

- Es ist eine deutliche Anlehnung an die biblische Überlieferung erkennbar, aber: Infragestellung der jüdischen und christlichen Vorstellungen vom Messias
- Brian werden Worte Jesu in den Mund gelegt (wörtliches Zitat), Debatte über die Echtheit der Jesusworte
- Monty Python macht sich über das zahlreiche Auftreten von religiösen Führern und die Sehnsucht nach einem »Messias« und damit natürlich auch über Jesus lustig.

Auslöser für Komik (2)

- Brians Mutter wird von einem Mann gespielt.
- Jesus erscheint bei der Bergpredigt zu friedlich, seine Worte werden falsch verstanden.
- Geheilte beschwert sich über die Zerstörung seines Geschäftsmodells, statt froh über seine Genesung zu sein.
- Die Vertreter der unterschiedlichen politischen Gruppen verprügeln sich gegenseitig, statt die Frau des Pilatus zu entführen.
- Person des Pilatus, besonders sein Sprachfehler
- Brians Stottern und seine kryptischen Sätze (weil er nicht weiß, was er sagen soll) führen dazu, dass die Menschen ihn für einen Propheten und sogar für den Messias halten. Aber: Er ist nicht Messias, weil er mehr weiß als andere, sondern weil er weniger weiß.
- »Jeder nur ein Kreuz.« - Dieser Hinweis an die zum Tode Verurteilten aus dem Mund eines freundlichen Römers wirkt absurd.

Weltsicht von Monty Python im Lied »Always look on the bright side of life« (2)

- Weltbild: Verneinung eines Sinns des Lebens und eines Lebens nach dem Tod, Zynismus, Betonung der Bedeutung des Humors, Leben als Theater, Materialismus, Nihilismus, Kevin Shilbrack »Gegen die Sinnlosigkeit kommt man nicht an, aber man kann über sie lachen.« in Monty Python and Philosophy, S. 23, zitiert nach Wikipedia (https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Leben_des_Brian, aufgerufen am 01.08.2019)
- Intention: Kritik am Dogmatismus, der Religion als Ganzes und an einem blinden Personenkult bzw. einer unreflektierten Begeisterung für eine Ideologie: »Ihr braucht mir nicht zu folgen. Ihr

braucht niemandem zu folgen. Ihr seid alle Individuen. [...] Lasst euch von niemanden sagen, was ihr zu tun habt.« (Brian vom Fenster aus)